

Bewerbung bei der Studierendenvertretung

Bewerbung auf

Name

Studiengang

Bitte beantworte folgende Fragen mit jeweils max. 400 Zeichen. Gerne kannst du auch nur Stichworte nennen.

Was motiviert dich zu deiner Bewerbung?

Ich habe Erfahrung mit den Belangen des Studierendenwerkes, kenne die Akteur*innen und habe nie aufgegeben, mich für Verbesserungen innerhalb des Angebots und den des Studierendenwerkes einzusetzen

Welche Erfahrungen bringst du für deine Bewerbung mit?

An meinem vorherigen Studienort Würzburg war ich bereits Mitglied der Vertretungsversammlung und des Verwaltungsrates des dortigen Studierendenwerkes.

Seit meinem Engagement im SoH-Referat bin ich auch Mitglied in der Vertretungsversammlung des Studierendenwerks Freiburg (SWFR), außerdem verrete ich die im SWFR organisierten Studierenden im Studierendenrat des Deutschen Studentenwerks (DSW), dessen Aufgabe neben Austausch die Beratung der Gremien des DSWs ist.

Was möchtest du im Rahmen deiner Arbeit erreichen?

Positionen und Inhalte der Studierendenvertretung in das SWFR tragen, hier waren zuletzt Barrierefreiheit und das Essensangebot bearbeitete Themen, aber z.B. auch das Thema Videoüberwachung.

Darüber hinaus ist mir wichtig, dass diesmal die sozialen Ziele des Geschäftsführers – eine für uns sehr dankbare Gelegenheit, Inhalte in die Arbeit des Studierendenwerkes zu implementieren – frühzeitig in unsere Strukturen einzubringen, um nicht einmal mehr in der StuRa-Sitzung kurz zuvor Brainstorming samt Ellantrag/Stimmungsbild betreiben zu müssen.

Wichtig ist, ggb. dem Studierendenrat im Vorfeld und Nachgang zu berichten und Positionierungen einzuholen.

Wirst du dich an das „imperative Mandat“ halten?¹ Wie möchtest du dich mit dem Studierendenrat bzw. der Studierendenschaft im Allgemeinen rückbinden?

Ja, ich bin ein großer Freund des imperativen Mandates und halte mich gerne daran. Berichte im Studierendenschaft sind wichtig für die Arbeit im Verwaltungsrat wie auch die des Studierendenrates. Zusätzlich sollen im Fall Diskussionsanstösse und Anträge zur Positionierung eingebracht werden.

Die Arbeit beruht im besten Fall auf gegenseitige Unterstützung und konstruktive Zusammenarbeit!

Dir steht es frei, deine Bewerbung durch weitere Dokumente zu ergänzen (→ keine Voraussetzung!).

¹ Personen, die vom Studierendenrat für Ämter und Posten ernannt werden, sind dazu angewiesen, die vom StuRa formulierten Positionen im Rahmen ihrer Aktivitäten umzusetzen. Personen, die sich für die Service-Stellen im Sekretariat oder Beratungsstellen bewerben, brauchen natürlich nicht näher auf die „Mandatsfrage“ eingehen.